



A-Junioren Saison 2012/2013

JFV FUN A-Junioren Landesklasse Süd

SV Pinnow 3 : 2 A-Junioren am: 03.03.13

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Hübner Danny					90			0.0
2	Henze Dave	Abwehr				90			0.0
3	Neumann Nicolas	Abwehr				65			0.0
12	Schwarze Willi	Abwehr				90			0.0
6	Tründelberg Erik	Abwehr				90			0.0
7	Schack Erik	Mittelfeld				90			0.0
8	Hain Claudius	Mittelfeld				90			0.0
9	Kappel Nico	Sturm				90			0.0
10	Neupert Denny	Mittelfeld				60			0.0
14	Löbl Dominik	Sturm	1			75			0.0
16	Pusch Dennis	Abwehr				75			0.0
5	Bönsel Tim	Sturm	1			60			0.0
13	Pulm Magnus	Mittelfeld				50			0.0

Spielbericht

Trotz kaum Hallentraining und erst wenigen Einheiten auf schlechten Geläuf am Baumschulenweg waren die A-Junioren den Pinnower Männern klar spielerisch überlegen. Schon vor der Pause hätte man alles klar machen können doch ließ das Team beste Möglichkeiten liegen. Anders bei dem Gastgeber. Eine der wenigen Chancen bot sich nach einem Eckball und diese landete auch noch per Kopf im FUN Tor. Auch nach dem Wechsel verlegten sich die Pinnower weiterhin aufs kontern und hatten damit auch in der sechzigsten Minute Erfolg. Obwohl die Abwehr schon ausgehebelt war hätte Torwart Danny Hübner den Ball ohne weiteres noch ablaufen können. Allerdings blieb er wie versteinert stehen und machte deswegen auch keine gute Figur. Allerdings machte er seinen Fehler mehrmals wieder wett als er einige Male schon weit vor dem Strafraum klärte. Kurz danach klappte es nach dem dritten Versuch nun auch auf der anderen Seite. Den genialen Pass von Erik Schack brachte Tim Bönsel, nicht ungeschickt, im Pinnower Kasten unter. Nur drei Minuten später bereitete Claudius Hain den Ausgleich vor. Diesen setzte Dominik Löbl unhaltbar in die Maschen. Auch in der Folge brannte es ein ums andere Mal lichterloh vorm Tor des Gastgebers. Nicht nur das der Schuss von Dennis Pusch an dem Pfosten landete, auch weitere Hochkaräter verfehlten nur knapp das Ziel. Und so kam es wie es kommen musste. Zwar konnte Danny Hübner den platzierten Schuss eines Pinnower Stürmers noch gegen die Latte lenken doch beim Abstauber eines aufgerückten Gegners war er machtlos. Die Niederlage ist unter dem Strich kein Beinbruch doch muss die Ausbeute bei klarer Überlegenheit höher ausfallen.